



Sammlung Theaterzettel

Bastien und Bastienne.

Röhr, Hugo

1893-09-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 22. September 1893.

8. Vorstellung im Abonnement A.

Gastspiel der Großh. Hofopernsängerin

Frau Henriette Mottl-Standhardtner vom

Großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe.

Unter persönlicher Leitung des Componisten.

Zum ersten Male:

Fürst und Sänger.

Oper in 1 Aufzuge. Die Dichtung ist nach Idee und Plan des Componisten in Versen ausgeführt von J. B. Widmann.
Musik von Felix Mottl.
Regie: Der Intendant.

Personen:

Mahmud von Gasna, Beherrscher Persiens	Herr Döring.
Suleika, seine Tochter	Herr Knapp.
Anvari, ein Seher, Greis von 90 Jahren	Herr Krauß. Gerhäuser a. G.
Abul Mansur (Firdusi), persischer Dichter	Frl. Tobis.
Ferengis,	Herr Knapp.
Themime,	
Nubabe,	Herr Knapp.
Gurbasferid,	
Erster	Herr Knapp.
Zweiter	
Dritter	
Gespielinnen Suleika's	Frau Sörger.
	Frau Seubert.
	Herr Peters.
Höfning	Herr Moser jun.
	Herr Starke I.

Persische Knaben als Herolde, Hofleute, Gefolge Mahmud's.
Die Handlung spielt auf einem Lustschlosse Mahmud's, am Meere gelegen. Zeit: 970 n. Chr.

** Suleika: . . . Frau Mottl-Standhardtner als Gast.
** Themime: . . . Frl. Johanna Karina als Debüt.

Der Zeit der Oper ist beim Portier, am Aiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Vorher:

Bastien und Bastienne.

(Componirt im Jahre 1768.)

Singspiel in 1 Akt. Mit neuem Text und Dialog von Max Kalbeck. Musik von W. A. Mozart. (Geb. 1756. gest. 1791.)
Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr.

Personen:

Bastien	Herr Rübiger.
Bastienne	Frl. Tobis.
Colas	Herr Knapp.

Nach dem Singspiel findet eine Pause von 15 Minuten statt.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:	In den Logen III. Rang, 1. Reihe . . . 2.50 per Platz
Logen 1. Rang (6 Pl.) . . . M. 4.50 per Platz	2. u. 3. Reihe . . . 1.50 . . .
Logen 2. Rang (4 Pl.) . . . 2.50 . . .	Sperre:
Einzelne Logenplätze:	Erstes Parquet . . . M. 4.— . . .
In der Reserve-loge I. Rang, 1. Reihe . . . M. 6.— per Platz	Zweites Parquet . . . 3.50 . . .
2. 3. u. 4. Reihe . . . 5.50 . . .	Unnummerierte Plätze:
In der Reserve-loge II. Rang, 1. Reihe . . . 4.— . . .	Stehplatz im ersten Parquet . . . M. 3.— per Platz
2. u. 3. Reihe . . . 3.50 . . .	Stehplatz im zweiten Parquet . . . 2.50 . . .
In der Reserve-loge III. Rang, 1. Reihe . . . 2.50 . . .	Parterre . . . 2.— . . .
2. u. 3. Reihe . . . 2.— . . .	Proszenium-Loge III. Rang . . . 1.50 . . .
Logen I. Rang, 1. Reihe . . . 5.50 . . .	In der Gallerieloge . . . 1.— . . .
2. u. 3. Reihe . . . 5.— . . .	In der Gallerie . . . -50 . . .
In den Logen II. Rang, 1. Reihe . . . 3.50 . . .	
2. u. 3. Reihe . . . 3.— . . .	

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10–1 Uhr und Nachmittag von 3–5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10–12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg . . . 10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00
(Schnellzug.)	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim . . . 10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . 11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	
Ein Lokalzug von Mannheim nach Medarau, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.	

Sonntag, 24. September 1893. 8. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

Robert der Teufel.

Große Oper in 5 Akten von Scribe und Delavigne. Musik von Meyerbeer.

Anfang 6 Uhr.